



Lage-AG-Sitzung zu COVID-19 Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

Anlass:	COVID-19
Datum:	Mittwoch, 29.06.2022, 11:00 Uhr
Sitzungsort:	Webex-Konferenz

Moderation: Lars Schaade/ Annette Mankertz

Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
 - Lars Schaade
 - Esther-Maria Antão
- ! Abt. 1
- ! Abt. 2
- ! Abt. 3
- ! FG11
- ! FG12
 - Annette Mankertz
- ! FG14
- ! FG17
 - Ralf Dürrwald
- ! FG21
 - Wolfgang Scheida
- ! FG31
 - Maria an der Heiden
 - Christian Wittke (Protokoll)
- ! FG32
 - Michaela Diercke
- ! FG33
 - Ole Wichmann
- ! FG34
- ! FG35
 - Christina Frank
- ! FG36
 - Walter Haas
- Silke Buda
- Stefan Kröger
- Kristin Tolksdorf
- ! FG37
 - Muna Abu Sin
 - Julia Hermes
- ! ZBS1
- ! ZBS7
 - Michaela Niebank
 - Christian Herzog
- ! MF2
- ! MF3
- ! MF4
 - Janina Esins
- ! P1
 - Christina Leuker
- ! P4
- ! Presse
 - Ronja Wenchel
- Susanne Glasmacher
- ! ZIG1
 - Romy Kerber
- ! ZIG2
- ! ZIG4
- ! BZgA





TO P	Beitrag/ Thema	eingebracht von
1	<p>Aktuelle Lage</p> <p>International</p> <p>Folien hier Datenstand: WHO, 28.06.2022 Globaler Anstieg (+17% i. Vgl. zur Vorwoche); Todesfallzahlen bleiben stabil Abnahme Fälle in Afrika, Ozeanien, Asien Anstieg in Amerika, Europa 7-Tages-Inzidenz in Europa: Deutlich steigende Fallzahlen (+35%) bei zeitgleich sinkenden Todesfällen (-10%): Höchste 7-T-Inzidenzen in Portugal, Luxemburg, Griechenland, Österreich, Malta, Deutschland, Italien und Frankreich (absteigende Reihenfolge; alle bei einer 7-T- Inzidenz zwischen 500 – 750 pro. 100.000 Einw.) Virusvarianten weltweit & BA.2.12.1/BA.5 BA.1: < 1%, BA.2: 36%, BA.2.12.1: 31% ! 17% (69 Länder), BA.4: 6% ! 9% (58 Länder), BA.5: 16% ! 25% (62 Länder) Länderfokus USA: BA.2.12.1 hat Peak in KW21 erreicht, sinkt seitdem und ist aktuell bei 42%; BA.5 steigt seit Ende April und ist aktuell bei 37% USA: Fall- und Todesfallzahlen seit Ende Mai stabil; Zunahme bei Hospitalisierungen & IST-Belegung seit Mitte April</p> <p>National</p> <p>Fallzahlen, Todesfälle, Trend, Folien hier 7-Tages-Inzidenz weiter leicht steigend 28.048.190 Fälle insgesamt (+133.950), Todesfälle 141.022 (+175), 7-Tage-Inzidenz: 646/100.000 Einw. Impfmonitoring: mit vollständiger Impfung 63.342.616 (76,2%) SARS-CoV-2-Meldungen zuletzt stärker gestiegen als an das RKI übermittelte COVID-19-Fälle Verlauf der 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer: Differenz zwischen BL geht sehr stark auseinander: in SH + NI 7-T-Inzidenzen von bis zu 1.000 / 100.000 Einw. während östliche BL deutlich geringer. Geografische Verteilung: Deutliches Ost-West-Gefälle sowie Nord-Süd-Gefälle. Weiterhin am stärksten betroffen sind die nördlichen BL/LK. Am stärksten betroffene AG: 25-29-Jährige mit Inzidenzen von bis zu 1.000 Am geringsten betroffene AG: 0-4-Jährige; jedoch Anstieg in allen AG Sterbefälle in vergangenen Wochen auf ähnlichem Niveau; mit Anstieg der Fallzahlen ist auch ein Anstieg hier zu erwarten Destatis Sterbefallzahlen zeigen aktuell keine Übersterblichkeit</p>	<p>ZIG1 (Kerber)</p> <p>FG32 (Diercke)</p>



	<p>Testkapazität und Testungen: Folien hier Deutliche Zunahme um 200.000 in KW25 (insgesamt 888.500 Testungen). Positivenanteil mit steigender Tendenz bei aktuell 50%. Positivenanteile und Anzahl getesteter Personen in allen Altersgruppen ansteigend. Anzahl der aktiven Ausbrüche nehmen sowohl in den medizinischen Einrichtungen zu als auch in den Alten- und Pflegeheimen. Bericht zu Impfquoten in Pflegeeinrichtungen (9.395 übermittelte Einrichtungen) (April 2022): Regionale Unterschiede, im Osten geringer als im Westen. Sowohl bei Bewohnenden als auch Beschäftigten.</p> <p>VOC-Bericht und mol. Surveillance (Folien hier) Datenstand 27.06.2022: VOC-Anteile von Omikron. KW24: BA.1 <0,1%, BA.2 26,6%, BA.3 0%, BA.4 7,4% BA.5 65,7% und BA.2.12.1 3,9% (passend zum internationalen Bild). BA.5 wurde in den letzten 2 Wochen zur dominierenden Sublinie. Nachweise der Rekombinanten mit stabilem Bild. Die Daten zu Anzahl und Anteilen der Rekombinanten aus der Stichprobe sind nun als Tabelle zum Download aufgeführt und werden im Berichtstext nicht separat aufgeführt. BA.5: 8191 Fälle in KW25, Hospitalisiert: 92 (1%), 4732(58%) NA, Verstorben: 1, Infektionsort: Afrika (2), Amerika (2), Asien (4) BA.4: 1232 Fälle in KW25, Hospitalisiert: 15(1%), 784(59%) NA, Verstorben: 1, Infektionsort: Afrika (2), Amerika (2) 25.06.2022: 983.331 Vollgenomsequenzierungen CorSurV verlängert ab 01.07.2022: Einschränkung der Anlässe, Einschränkung der Vergütung (150€), Abstufung des Umfangs angepasst.</p> <p>Syndromische Surveillance (Folien hier) <u>Grippeweb</u>: ARE Raten leicht gestiegen bzw. stabil. Deutlich über den vorpandemischen Werten. Der Wert (gesamt) lag in der 25. KW 2022 bei 5.400 ARE (Vorwoche: 5.400) pro 100.000 Einwohner; Entspricht einer Gesamtzahl von 4,5 Mio. ARE in Deutschland, unabhängig von einem Arztbesuch (24. KW: 4,5 Millionen); Altersgruppe 35-59-Jährige besonders starker Anstieg (4,4% auf 5,1%); Rückgang bei Kindern (von 11,1 % auf 8,6%), bei Erwachsenen insgesamt gestiegen (von 4,5 % auf 4,9 %) <u>AGL, Arztkonsultationen</u>: Im Vergleich zur 24. KW 2022: Anstieg in allen Altersgruppen ca. 1.500 Arztkonsultationen wegen ARE pro 100.000 EW; ca. 1,2 Mio. Arztbesuche wegen ARE in Deutschland. Werte deutlich höher als zeitgleich in vorpandemischen Saisons. KI im Vergleich zur Vorwoche insgesamt: deutlich gestiegen (Anstieg: 30 %). Liegt in KW 25 insgesamt mit 1.442 (Vorwoche: 1.112) über dem Bereich der Vorjahre zur 25. KW, aber auch in allen AGs deutlich höher. <u>ARE mit COVID-19 Konsultationen</u>: in KW 25/2022 sind die Werte in allen Altersgruppen unter 80 Jahre deutlich gestiegen, bei den ab 80-Jährigen stabil</p>	<p>FG37 (Abu Sin)</p> <p>FG36 (Kröger)</p> <p>FG36 (Buda)</p>
--	--	---



	<p>geblieben seit KW 22/2022 z.T. deutlicher Anstieg der Werte, insbesondere in den Altersgruppen 15-79 Jahre <u>ICSARI, SARI Inzidenz</u>: keine großen Veränderungen; SARI-Fallzahlen in KW 25 weiter eher stabil auf Sommerniveau. SARI-ICU nach Anstieg in Vorwoche etwas über den üblichen Werten, aber weiter auf Sommerniveau. Anteil COVID-19 an SARI 36% (Vorwoche: 24%) seit Tiefpunkt in KW 22 (13%) wieder deutlich gestiegen; Anstieg betrifft alle Altersgruppen Anteil COVID-19 an SARI mit Intensivbehandlung 35% (Vorwoche: 32%), ebenfalls starker Anstieg ab KW 24/2022 Anteil Influenza in den letzten Wochen zwischen 1 – 2% (SARI) bzw. unter 1% (SARI-Intensiv) COVID-SARI Hospitalisierungsinzidenz: deutlicher Anstieg in KW 25/2022 insgesamt; starker Anstieg insbes. in AG unter 15 und ab 60 Jahre. Anstieg der COVID-SARI-Fälle insbesondere in den Altersgruppen 60-79 und 80 gleichermaßen deutlich (auch mit Intensivbehandlung) Anstieg Todesfälle in AG 80+ (KW 24, Nachmeldungen für KW 25 wahrscheinlich) <u>Virologische Surveillance, NRZ Influenza-Daten</u> Anstieg SARS-CoV2 Positivenrate (64%), zwischen 80-90 Proben eingesandt. Meiste Einsendungen aus Kinderarztpraxen. Mit 19,5% sind SARS-Cov-2 Viren dominant (steigende Tendenz zuletzt). Andere humane Coronaviren spielen kaum eine Rolle. H3N2 Plateau auf einem Niveau von 8%. Nachweise: leichter Anstieg bei Parainfluenza-Viren (PIV), nur wenige HRV, HMPV-Nachweis. Kein RSV. Zahlen zum DIVI-Intensivregister (Folien hier) Anstieg zu verzeichnen, 980 PatientInnen (780 Vorwoche); Neuaufnahmen: 905 in den letzten 7 Tagen (Vorwoche 705). Inzwischen ist auch ein leichter Anstieg der verstorbenen ITS-PatientInnen zu verzeichnen. Anstieg des Anteils der COVID-19-Patient*innen ist relativ gleichmäßig über Deutschland verteilt. Inzwischen auch ein Anstieg bei Patient*innen mit schwerer Behandlung und invasiver Beatmung. Mit dem Anstieg der COVID-19 Zahlen steigt auch die Auslastung/Belastung sowie der Personalmangel. In den absoluten Zahlen wird der Anstieg durch die älteren Patient*innen (60+) vorangetrieben. 77% der aktuellen IST-Belegung sind Person mit 60+ Jahren. Der größte Zuwachs ist aktuell bei Personen im Alter 80+ zu verzeichnen. Die Prognosen sagen allgemeine einen Zuwachs der IST-Belegung im Kleeblatt Ost voraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Psychische Gesundheit: (nicht berichtet) <p>Diskussion Zunahme der Hospitalisierungen im Ost-Kleeblatt bei</p>	<p>FG17 (Dürrwald)</p> <p>MF4 (Esins)</p> <p>Alle</p>
--	---	---



	<p>zeitgleich geringeren Inzidenzen. Systematische Untererfassung? Systematische Verzerrungen nicht unwahrscheinlich Grenznahe Regionen im Osten zum Westen eher ähnlich die ARS-Zahlen scheinen auf geringere Testzahlen im Osten hinzuweisen, Thüringen z.B. hat deutlich höhere Positivrate Führt BA.5 zu einer erhöhten Anzahl von schweren Verläufen oder geht das mit der erhöhten Fallanzahl einher? Es wird zu einem großen Teil mit der Zunahme an Fällen begründet. Weiteres ist nicht bekannt.</p>	
2	<p>Update Impfen und STIKO</p> <p>Treffen mit Moderna heute Vorstellung aktueller Daten zum Variantenimpfstoff Treffen mit BMG heute zu Impfdurchbruchdaten Geplante Publikation in einem Monatsbericht Treffen mit STIKO morgen Unter Einbezug von BMG, PEI Planung weiteres Vorgehen Themen bzgl. Zulassung Impfstoff Kinder im Alter von 6 Monaten bis 5 Jahren, Empfehlung Impfstoff 4. Dosis</p>	<p>FG 33 (Wichmann)</p>
3	<p>Internationales</p> <p>(nicht berichtet)</p>	<p>ZIG</p>
4	<p>Update digitale Projekte</p> <p>CWA Update heute 18 Uhr mit vorerst letzter Version 2.24 Corona WarnApp wird fortgeführt bis Mai 2023</p>	<p>FG21 (Scheida)</p>
5	<p>Aktuelle Risikobewertung</p> <p>Aktuelle Version zirkuliert hier Änderungsvorschlag: Spezifische Omikronvarianten streichen Generische Formulierung erwünscht Redaktionelle Anpassungen</p>	<p>FG31 (an der Heiden)</p>
6	<p>Expertenbeirat (<i>montags Vorbereitung, mittwochs Nachbereitung</i>)</p> <p>(nicht berichtet)</p>	<p>Praes</p>



7	<p>Kommunikation</p> <p>BZgA</p> <p>Keine Themen</p> <p>Presse</p> <p>Keine Themen</p> <p>P1</p> <p>Sommerflyer wurde über den Verteiler verschickt Kleinere Anpassungen, Anmerkungen bitte bis heute Abend Veröffentlichung morgen</p>	<p>BZgA</p> <p>Presse</p> <p>P1 (Leuker)</p>
8	<p>RKI-Strategie Fragen</p> <p>Allgemein</p> <p>(nicht berichtet)</p> <p>RKI-intern</p> <p>IfSG Entwurf Hinweis auf Möglichkeit der Kommentierung Sehr umfangreiche Änderungen, gehen weit über COVID-19 hinaus RKI soll auch Bettenbelegung erfassen Krankenhäuser sollen bis Herbst verpflichtet werden, alle Hospitalisierungsmeldungen über DEMIS abzusetzen</p>	<p>FG31 (an der Heiden)</p> <p>FG32 (Diercke)</p>
9	<p>Dokumente</p> <p>(nicht berichtet)</p>	<p>FG37</p>
10	<p>Labordiagnostik</p> <p>! Änderung TestVO hier</p> <ul style="list-style-type: none"> o Neuentwurf für die Coronavirus-Testverordnung sieht vor, dass die Bürgertests weitergeführt werden 	<p>FG36</p>
11	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</p> <p>(nicht berichtet)</p>	<p>ZBS7</p>
12	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz</p> <p>(nicht berichtet)</p>	<p>FG14</p>

13	Surveillance Anweisung des BMG positive Antigen-Nachweise mit in Lageberichterstattung auszuwerten Erfüllen bei uns nicht die Referenzdefinition Konzept wird aktuell entwickelt Uns übermittelte Daten diesbezüglich sind unvollständig, lückenhaft und dementsprechend wenig aussagekräftig Bitte in die Berichterstattung die Anzahl der Antigentests übermittelnden GÄ mit erwähnen	FG 32 (Diercke)
14	Transport und Grenzübergangsstellen nicht berichtet	FG31
15	Information aus der Koordinierungsstelle Erinnerung an RKI interne Befragung zum Lagemanagement Derzeit läuft eine hausinterne Befragung zum COVID-Lagemanagement. Bitte um Teilnahme und Weiterverbreitung im Team sowie unter Kolleg*innen Dauer etwa 10 – 15 Minuten Teilnahme noch bis 06.07.2022 möglich. Abrufbar unter folgenden Link: https://befragungen.rki.local/SE/1/Lagezentrum/	FG31
16	Wichtige Termine Keine	Alle
17	Andere Themen Nächste Sitzung: Mittwoch, 06.07.2022, 11:00 Uhr, via Webex	

Ende: 12:30 Uhr